

Tag des Baptistischen Weltbunds 2013

LITURGIE

Thema: **Im Einklang mit dem Heiligen Geist: Befreiung**

Aufruf zur Anbetung (2. Mose 15, 2-4; 11 & 18)

Der HERR ist meine Stärke und mein Lobgesang und ist mein Heil.

***Das ist mein Gott, ich will ihn preisen,
er ist meines Vaters Gott, ich will ihn erheben.***

Der HERR ist der rechte Kriegermann,
HERR ist sein Name.

***Des Pharao Wagen und seine Macht warf er ins Meer,
seine auserwählten Streiter versanken im Schilfmeer***

HERR, wer ist dir gleich unter den Göttern?

Wer ist dir gleich, der so mächtig, heilig,
schrecklich, löblich und wundertätig ist?

Der HERR wird König sein immer und ewig.

Ein Lied/ Lobpreislieder können gesungen werden

Gebet

Herr, der du regierst,
Gnädiger Gott, der uns errettet:
Wir bekennen Dich als unseren Fürsten,
herrlich und majestätisch und unvergleichlich gnädig.
Die ganze Schöpfung lobpreist dich,
herrlicher Gott, unser Befreier.
Du führst uns aus der Dunkelheit ins Licht;
Du verwandelst unser Trauern in Tanzen;
Und du bietest uns das Geschenk des ewigen Lebens an.
Wir preisen Deinen Namen;
und wir gedenken deiner Gnade,
die jeden Tag neu ist.
Wir bitten Dich, habe Wohlgefallen
an unserer Anbetung, die wir Dir bringen
in der Vollmacht des Heiligen Geistes
durch Deinen Sohn, Jesus Christus, unseren Herrn.

Amen.

Psalmlesung Psalm 100; 67,4-8

Jubelt dem Herrn zu, ihr Völker der Erde!

***Dient ihm voll Freude,
kommt zu ihm mit fröhlichen Liedern!***

Erkennt, dass der Herr unser Gott ist!

Er hat uns zu seinem Volk gemacht, ihm gehören wir!

Er sorgt für uns wie ein Hirte für seine Herde.

***Geht durch die Tempeltore ein mit Dank,
betretet den festlichen Vorhof mit lautem Lob!***

Preist ihn! Rühmt ihn!

Denn der Herr ist gut zu uns,
seine Gnade hört niemals auf,
für alle Zeiten hält er uns die Treue.

Gott, die Völker sollen dir danken,
alle Völker sollen dich preisen!

Sie sollen vor Glück und Freude singen;
denn du regierst sie alle gerecht,
du lenkst alle Nationen auf der Erde.

Gott, die Völker sollen dir danken,
alle Völker sollen dich preisen!

Die Erde hat gute Ernte gebracht;
so segnet uns Gott, unser Gott!
Er segne uns und alle Welt soll ihn ehren!

Gemeinschaft im Geist Gottes

Die Gottesdienstbesucher begrüßen sich gegenseitig

Bekanntmachungen

Die Gemeinde erhält Informationen über den Baptistischen Weltbund

Einstimmung auf Gottes Wort

Ein Lied kann gesungen werden

Kollekte wird eingesammelt

Gebet für die Gemeinde, den Bund (BEFG) und den Weltbaptistenbund (BWA)

Wir sehnen uns nach Befreiung und geben uns Gott hin

Textlesung

Jesaja 61,1-3

Lukas 4,16-21

Chorlied

Predigt..... Der Dienst der Befreiung

Lied

Segen

Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi

Und die Liebe Gottes

Und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes

Sei mit uns allen. Amen

Vorschlag für die Predigtvorbereitung

Text: Lukas 4,16-21

Thema: Der Dienst der Befreiung

Einleitung

Seit dem Sündenfall im Garten Eden, wie es im 1. Buch Mose im dritten Kapitel geschrieben ist, befindet sich der Mensch in der Knechtschaft der Sünde und des Teufels. Dadurch sind die Botschaft und der Dienst der Befreiung unbedingt notwendig geworden. Gottes Plan für die Befreiung des Menschen wurde zum ersten Mal kurz nach dem Sündenfall angekündigt. Gott verkündete dem Teufel, der durch die Schlange repräsentiert wird, dass „Feindschaft herrschen [soll] zwischen dir und der Frau, zwischen deinen Nachkommen und den ihren. Sie werden euch den Kopf zertreten, und ihr werdet sie in die Ferse beißen.“ (1. Mose 3,15). Dies ist der Ursprung der Befreiung.

Jesus verschwieg nicht, dass er gekommen war um mit seiner Lehre und seinem Dienst die alte Prophezeiung Gottes zu erfüllen. Am Anfang seines Dienstes, als Jesus in die Synagoge trat, las er Jesajas Prophezeiung (Jesaja 61,1-2): „Der Geist Gottes des HERRN ist auf mir, weil der HERR mich gesalbt hat. Er hat mich gesandt, den Elenden gute Botschaft zu bringen, die zerbrochenen Herzen zu verbinden, zu verkündigen den Gefangenen die Freiheit, den Gebundenen, dass sie frei und ledig sein sollen; zu verkündigen ein gnädiges Jahr des HERRN“ (Lukas 4,18-19). Nachdem er dies gelesen hatte, sprach Jesus: „Heute ist dieses Wort der Schrift erfüllt vor euren Ohren.“ (Vers 21)

1. Notwendigkeit der Befreiung
 - a. Sünde und Schwächen des Menschen
 - b. Wirken des Teufels
 - c. Menschliches Leiden und seine Entbehrungen
 - d. Ungerechtigkeit in der ganzen Welt

2. Inhalte der Befreiung durch Christus (Lukas 4,18-19)
 - a. Körperliche Befreiung
 - b. Soziale/ Gesellschaftliche Befreiung
 - c. Wirtschaftliche Befreiung
 - d. Geistliche Befreiung

3. Christi Befreiung erfahren wir durch:
 - a. Glaube an IHN und Annahme als Erlöser (Joh. 8,36; Röm. 5,15-18)
 - b. Wissen, akzeptieren und leben der Wahrheit (Joh. 8,32)

4. Eingebunden werden wir in den Dienst der Befreiung durch:
 - a. die Verkündigung der Guten Nachricht (Röm. 1,16)
 - b. die Mitarbeit im sozialdiakonischen Bereich

5. Fazit

Es geht klar aus der Schrift hervor, dass Jesus Christus gekommen ist um die Menschheit von der Macht der Sünde und des Teufels zu befreien. Er kam um die Menschen frei zu machen von jeder Form der Abhängigkeit, die sie davon abhalten könnte, sich an seiner Schöpfung zu erfreuen. Diesen Dienst hat er auch seiner Gemeinde anvertraut. Die Gemeinde ist nicht nur dazu da um das Evangelium zu predigen; von ihr wird erwartet, dass sie praktische und soziale/ diakonische Dienste ausführt um Menschen aus Armut, gesellschaftlicher Abwertung und aller Art von gesellschaftlichem Übel zu befreien. Die Dienste der Gemeinde kann man nicht als vollständig ansehen, wenn nicht all diese Dienste umfasst werden.

Dieses Material wurde erstellt von Pastor Samson Olasupo A. Ayokunle, Ph.D, Präsident & Geschäftsführer des Nigerianischen Baptistenbundes; ins Deutsche übersetzt von: Lina Rahbarnia